

# Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)

## Stadtverordnetenversammlung

### ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, 26.01.2023, 19:00 Uhr bis 21:50 Uhr  
im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Haubern

---

#### Vorsitzender:

Stadtverordnetenvorsteher Björn Jäger

#### Anwesend:

stellv. Stadtverordnetenvorsteher Manfred Hacker  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Johannes Müller  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Helmut Naumann  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Erhard Wagner  
Stadtverordneter Matthias Armand  
Stadtverordnete Susanne Finger  
Stadtverordneter Leon Frick  
Stadtverordneter Sven Garthe  
Stadtverordneter Hubert Hecker  
Stadtverordneter Armin Hesse  
Stadtverordneter Rainer Hesse  
Stadtverordnete Beate Hoffmann  
Stadtverordnete Katja Holzapfel-Weller  
Stadtverordneter Klaus Kalabis  
Stadtverordneter Hendrik Klinge  
Stadtverordnete Eva Kowalewski  
Stadtverordneter Matthias Landau  
Stadtverordnete Nina Meyer-Weidemann  
Stadtverordnete Christine Müller  
Stadtverordneter Uwe Patzer  
Stadtverordnete Sieglinde Peter-Möller  
Stadtverordneter Luca Rampe  
Stadtverordneter Thomas Rampe  
Stadtverordneter Harald Rudolph  
Stadtverordneter Stefan Scholl  
Stadtverordneter Prof. Dr. Mike Schwarz  
Stadtverordneter Jannik Schwebel-Schmitt  
Stadtverordneter Dr. Hendrik Sommer

#### Entschuldigt:

Stadtverordnete Carolin Hecker  
Stadtverordnete Dr. Daniela Sommer

#### Vom Magistrat anwesend:

Bürgermeister Rüdiger Heß  
Erster Stadtrat Willi Naumann  
Stadtrat Volker Heß  
Stadtrat Holger Kreis  
Stadtrat Hans-Peter Lückel  
Stadtrat Christoph Müller  
Stadtrat Jürgen Schicke  
Stadtrat Friedhelm Schneider

Entschuldigt:

Stadtrat Dr. Werner Pohlmann  
Stadträtin Martina Wiechens

Gäste:

Fachbereichsleiter Simon Ullrich, Karsten Dittmar, Carsten Buch

Schriftführer:

Oberamtsrat Wolfgang Danzeglocke

## **Tagesordnung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Der Stadtverordnetenvorsteher verweist auf die Vielzahl der Änderungsanträge zum Haushalt, die ausnahmslos alle außerhalb der in der Geschäftsordnung festgelegten Frist eingereicht wurden. Er betont daher nochmal ausdrücklich, von Seiten der Fraktionen rechtzeitig zu signalisieren, wenn das Zeitfenster für die Haushaltsberatungen zu eng sein sollte. In solchen Fällen müsste die Stadtverordnetensitzung zur Beschlussfassung über den Haushalt weiter nach hinten verschoben werden.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger lässt sodann über die Anträge zum Haushalt - blockweise nach Fraktionen - sowie über den Eilantrag der FWF-Fraktion zur Aufnahme auf die Tagesordnung abstimmen.

**1.**

Beschluss:

Der Eilantrag der FWF-Fraktion "Pachtvertrag Ederbergländhalle" findet keine Aufnahme auf die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

16 Nein-Stimmen,  
13 Ja-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

**2.**

Beschluss:

Die Änderungsanträge der SPD-Fraktion zum Haushalt

- 2.1. 2. „Verantwortung Planänderung Deckungsfähigkeit“
- 2.1. 3. „Jungen Menschen Zugang zu Wohneigentum verschaffen“
- 2.1. 4. „Präventive Jugendarbeit braucht gute Ausstattung!“
- 2.1. 8. „Neugestaltung des Umfeldes der Ederbergländhalle“
- 2.1. 9. „Der Frankenberger Weg“
- 2.1. 10. „Generationsübergreifende Treffpunkte schaffen“
- 2.1. 11 „Autonome Mobilität in Kernstadt und Stadtteilen nachhaltig gestalten“
- 2.1. 12 „Fachkräftemangel vorbeugen – mehr Azubi-Stellen in der Verwaltung schaffen“
- 2.1. 13 Jugendarbeit ausbauen – Jugendhaus weiter stärken“

werden auf die Tagesordnung gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen,  
2 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

**3.**

Beschluss:

Der Änderungsantrag "Feuerwehrgerätstützpunkt" wird von Herrn Fraktionsvorsitzenden Garthe zurückgezogen.

Die übrigen Änderungsanträge der FWF-Fraktion

- 2.1. 1. „Haushaltsansätze“
- 2.1. 6. „Ederberglandhalle Rücklagen“
- 2.1. 16. „weitere Kreditaufnahme“
- 2.1. 17. „Liquiditätskredite“
- 2.1. 18. „Brücke zwischen kleiner und großer Wehrweide“

finden Aufnahme auf die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig  
(29 Stadtverordnete anwesend)

**4.**

Beschluss:

Die Änderungsanträge "Projekte und Maßnahmen aus der Konzeptentwicklung des Wirtschafts- und Tourismusstandortes Frankenberg", "Tiefbauarbeiten im Bereich Marburger Straße" sowie "Zusätzliche Stellen für den Fachdienst Stadtentwicklung und Umwelt" werden von Frau Fraktionsvorsitzender Hoffmann zurückgezogen.

Die weiteren Änderungsanträge der FDP-Fraktion zum Haushalt

- 2.1. 5. „Ederberglandhalle 15023036“
- 2.1. 7. „Ederberglandhalle Umwidmung“
- 2.1. 14. „Asphaltfläche Feuerwehrezufahrt“
- 2.1. 15 „Stellenplan Gerätewart“

werden auf die Tagesordnung gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen,  
6 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

**5.**

Beschluss:

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der CDU, SPD, FDP und FWF "Änderung Stellenplan" wird unter TOP 2.1.19 auf die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig  
(29 Stadtverordnete anwesend)

Dementsprechend ändert sich die Tagesordnung.

Öffentlicher Teil:

- 1 Mitteilungen des Magistrats/Bürgermeisters - Anfragen
- 2 Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
  - 2.1 Änderungsanträge zum Haushalt
    - 2.1.1 Änderungsantrag der FWF-Fraktion; Haushaltsansätze
    - 2.1.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Gemeinsam Verantwortung tragen - gemeinsam Planänderungen beschließen
    - 2.1.3 Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Jungen Menschen Zugang zu Wohneigentum verschaffen
    - 2.1.4 Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Präventive Jugendarbeit braucht gute Ausstattung
    - 2.1.5 Änderungsantrag der FDP-Fraktion; Ederbergländhalle 15023036
    - 2.1.6 Änderungsantrag der FWF-Fraktion; Ederbergländhalle Rücklagen
    - 2.1.7 Änderungsantrag der FDP-Fraktion; Ederbergländhalle Umwidmung
    - 2.1.8 Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Neugestaltung des Umfeldes der Ederbergländhalle
    - 2.1.9 Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Der Frankenberger Weg
    - 2.1.10 Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Generationsübergreifende Treffpunkte schaffen
    - 2.1.11 Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Autonome Mobilität in Kernstadt und Stadtteilen nachhaltig gestalten
    - 2.1.12 Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Fachkräftemangel vorbeugen - mehr Azubi-Stellen in der Verwaltung
    - 2.1.13 Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Jugendarbeit ausbauen - Jugendhaus weiter stärken
    - 2.1.14 Änderungsantrag der FDP-Fraktion; Asphaltflächen Feuerwehrezufahrt
    - 2.1.15 Änderungsantrag der FDP-Fraktion; Stellenplan, Gerätewart
    - 2.1.16 Änderungsantrag der FWF-Fraktion; weitere Kreditaufnahme
    - 2.1.17 Änderungsantrag der FWF-Fraktion; Liquiditätskredite
    - 2.1.18 Änderungsantrag der FWF-Fraktion; Brücke Wehrweide
    - 2.1.19 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD, FWF und FDP; Änderung des Stellenplans
  - 2.2 Haushaltssatzung 2023
  - 2.3 Ergebnishaushalt 2023  
(Gesamt und auf Produktbereichs- und Produktgruppenebene)
  - 2.4 Finanzhaushalt 2023  
(Gesamt und auf Produktbereichs- und Produktgruppenebene)
  - 2.5 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024-2026
  - 2.6 Investitionsprogramm 2023-2026
  - 2.7 Stellenplan 2023

- 2.8 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Betriebshof für das Wirtschaftsjahr 2023
- 2.9 Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2023
- 3 Forstwirtschaftsplan 2023 für den Stadtwald Frankenberg (VL-134/2022)
- 4 Bauleitplanung der Philipp-Stadt Frankenberg (Eder), Kernstadt; Bebauungsplan Nr. 9g „Auf den Weiden III“; 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9a „Auf den Weiden“ und 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9b „Auf den Weiden“; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 BauGB (VL-10/2023)
- 5 Übersicht Anzahl Bewerber Baugrundstücke (VL-163/2022)
- 6 Namensgebung Ederbergländhalle (VL-7/2023)
- 7 Neufassung des Frauenförderplans nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz (VL-161/2022)
- 8 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Betriebshof der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) für das Wirtschaftsjahr 2021 (VL-3/2023)
- 9 Bestellung eines Prüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 für den Eigenbetrieb Betriebshof der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) (VL-4/2023)
- 10 Antrag der FWF-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung; Beschaffung von Fahrzeugverkehrs-Geschwindigkeitsanzeigetafeln
- 11 kleine Anfragen (§ 13 a) / Einwohnerfragestunde (§ 13 b)
- 12 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

## Sitzungsverlauf

Öffentlicher Teil:

<b>1</b>	<b>Mitteilungen des Magistrats/Bürgermeisters - Anfragen</b>
----------	--

Herr Bürgermeister Heß verweist auf den nunmehr festgelegten Wahltermin zum Hessischen Landtag am 08. Oktober 2023, an dem auch die Bürgermeisterwahl stattfinden könnte. Eventueller Stichwahltermin wäre somit am 22.10.23. Aufgrund der Personalgestaltung für die Durchführung der Wahlen empfehle sich die Kombination für beide Wahlen zu einem Termin; eine entsprechende Sitzungsvorlage erfolge für die nächste Stadtverordnetensitzung.

Weiter berichtet der Vorsitzende des Magistrats zum Stand der Umsetzung der Digitalisierung in der Verwaltung. Eine vierseitige Dokumentation mit den einzelnen Punkten, die auch mit dem zuständigen Staatssekretär Burghardt besprochen wurde, könne er gerne auf Wunsch den Fraktionen zur Verfügung stellen.

<b>2</b>	<b>Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023</b>
----------	---

Die Anträge der Fraktionen zum Haushalt werden blockweise von den Fraktionsvorsitzenden Dr. Hendrik Sommer, Jannik Schwebel-Schmitt, Sven Garthe und Beate Hoffmann sowie Stadtverordnetem Hendrik Klinge begründet.

Dabei gehen die Redner\*innen auch auf die Haltung der Fraktionen zu den jeweils übrigen Änderungsanträgen ein. Herr Fraktionsvorsitzender Patzer, dessen Fraktion keinen Änderungsantrag gestellt hatte, erläutert die Haltung seiner Fraktion zu den Änderungsanträgen. Sodann erfolgt der Bericht aus den Ausschüssen.

Im Anschluss lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger einzeln über die Änderungsanträge abstimmen.

<b>2.1</b>	<b>Änderungsanträge zum Haushalt</b>
------------	--------------------------------------

<b>2.1.1</b>	<b>Änderungsantrag der FWF-Fraktion; Haushaltsansätze</b>
--------------	---

Beschluss:

Der Änderungsantrag der FWF-Fraktion „Haushaltsansätze“ findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen,  
24 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.1.2</b>	<b>Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Gemeinsam Verantwortung tragen - gemeinsam Planänderungen beschließen</b>
--------------	--

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird beschlossen.

Beschluss:

Auf Seite 62 des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2023 „Allgemeine Deckungsvermerke zum Haushaltsplan“ ist nach dem Satz „Für eine Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) bilden die Teilhaushalte der Produktgruppe ein Budget.“ Folgender Satz einzufügen: „Der Gebrauch der gegenseitigen Deckungsfähigkeit für Beträge > 25.000 € wird zukünftig quartalsweise dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt.“

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen,  
2 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.1.3</b>	<b>Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Jungen Menschen Zugang zu Wohneigentum verschaffen</b>
--------------	---

Beschluss:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion „Jungen Menschen Zugang zu Wohneigentum verschaffen“ findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen,  
17 Nein-Stimmen,  
1 Enthaltung  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.1.4</b>	<b>Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Präventive Jugendarbeit braucht gute Ausstattung</b>
--------------	---

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion „Präventive Jugendarbeit braucht gute Ausstattung“ wird beschlossen.

Beschluss:

1. Im Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0602000 Einrichtungen der Jugendarbeit sollen unter der laufenden Nr. 13, Konten 60,61,67-69 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung“ der Ansatz von 241.705,00 € auf den Vorjahresansatz i.H.v. 274.102,00 € aufgestockt werden.

2. Darüber hinausgehend wird der Ansatz auf 300.000,00 € aufgestockt.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen,  
17 Enthaltungen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.1.5</b>	<b>Änderungsantrag der FDP-Fraktion; Ederbergländhalle 15023036</b>
--------------	---

Beschluss:

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion „Ederbergländhalle 15023036“ findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen,  
22 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.1.6</b>	<b>Änderungsantrag der FWF-Fraktion; Ederbergländhalle Rücklagen</b>
--------------	--

Beschluss:

Der Änderungsantrag der FWF-Fraktion „Ederbergländhalle Rücklagen“ findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen,  
22 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.1.7</b>	<b>Änderungsantrag der FDP-Fraktion; Ederberglandhalle Umwidmung</b>
--------------	--

Beschluss:

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion „Ederberglandhalle Umwidmung“ findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen,  
22 Nein-Stimmen,  
3 Enthaltungen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.1.8</b>	<b>Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Neugestaltung des Umfeldes der Ederberglandhalle</b>
--------------	---

Beschluss:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion „Neugestaltung des Umfeldes der Ederberglandhalle“ findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen,  
16 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.1.9</b>	<b>Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Der Frankenberger Weg</b>
--------------	--

Beschluss:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion „Der Frankenberger Weg“ findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen,  
18 Nein-Stimmen,  
2 Enthaltungen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.1.10</b>	<b>Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Generationsübergreifende Treffpunkte schaffen</b>
---------------	--

Beschluss:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion „Generationsübergreifende Treffpunkte schaffen“ findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen,  
18 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)



2.1.11	<b>Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Autonome Mobilität in Kernstadt und Stadtteilen nachhaltig gestalten</b>
--------	---

Beschluss:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion „Autonome Mobilität in Kernstadt und Stadtteilen nachhaltig gestalten“ findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen,  
21 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

2.1.12	<b>Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Fachkräftemangel vorbeugen - mehr Azubi-Stellen in der Verwaltung</b>
--------	--

Beschluss:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion „Fachkräftemangel vorbeugen – mehr Azubi-Stellen in der Verwaltung“ findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen,  
22 Nein-Stimmen,  
1 Enthaltung  
(29 Stadtverordnete anwesend)

2.1.13	<b>Änderungsantrag der SPD-Fraktion; Jugendarbeit ausbauen - Jugendhaus weiter stärken</b>
--------	--

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion „Jugendarbeit ausbauen – Jugendhaus weiter stärken“ wird beschlossen.

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2023 folgende werden im Teilhaushalt 0602100 „Einrichtung der Jugendarbeit“ für das Jugendhaus insgesamt 1 Stelle mehr eingeplant. Davon soll eine halbe Stelle zur Aufstockung der bereits bestehenden Arbeitsplätze verwendet werden. Die andere halbe Stelle soll neu geschaffen werden, um das Betreuungsangebot zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen,  
2 Nein-Stimmen,  
13 Enthaltungen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.1.14</b>	<b>Änderungsantrag der FDP-Fraktion; Asphaltflächen Feuerwehrezufahrt</b>
---------------	---

Beschluss:

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion „Asphaltflächen Feuerwehrezufahrt Wangershausen“ findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen,  
16 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.1.15</b>	<b>Änderungsantrag der FDP-Fraktion; Stellenplan, Gerätewart</b>
---------------	--

Beschluss:

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion „Stellenplan Gerätewart“ findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen,  
23 Nein-Stimmen,  
4 Enthaltungen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.1.16</b>	<b>Änderungsantrag der FWF-Fraktion; weitere Kreditaufnahme</b>
---------------	---

Beschluss:

Der Änderungsantrag der FWF-Fraktion „weitere Kreditaufnahme“ findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen,  
24 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.1.17</b>	<b>Änderungsantrag der FWF-Fraktion; Liquiditätskredite</b>
---------------	---

Beschluss:

Der Änderungsantrag der FWF-Fraktion „Liquiditätskredite“ findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen,  
24 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.1.18</b>	<b>Änderungsantrag der FWF-Fraktion; Brücke Wehrweide</b>
---------------	---

Beschluss:

Der Änderungsantrag der FWF-Fraktion „Brücke Wehrweide“ findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen,  
22 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.1.19</b>	<b>Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD, FWF und FDP; Änderung des Stellenplans</b>
---------------	--

Der Gemeinsame Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FWF und FDP wird beschlossen.

Beschluss:

Die im Stellenplan im Teilhaushalt 0901100 „Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ ausgewiesene Erhöhung der zu besetzenden Stellen um zwei Vollzeit-Äquivalente (im Vgl. zum Vorjahr) wird nicht, wie im Haushaltsplan vorgelegt und wie geplant durchgeführt, sondern

- 1.) eine der beiden vorgesehenen Stellen in diesem Teilhaushalt wird zunächst auf 1 Jahr befristet. Über die Entfristung der Stelle wird im Rahmen der Beratungen und Beschlussfassung des vorzulegenden Haushaltsplanes 2024 entschieden.
- 2.) die andere Planstelle in diesem Teilhaushalt wird mit einem Sperrvermerk belegt. Über die Schaffung der Stelle soll der Haupt- und Finanzausschuss nach Vorlage einer genauen Stellenbeschreibung eines genau umrissenen Tätigkeitsfeldes sowie unter Belegung des tatsächlichen Bedarfs im Laufe des Kalenderjahres befinden.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen,  
6 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

Herr Stadtverordneter Hacker beantragt im Namen der FWF-Fraktion gem. § 15 Abs. 3 der Geschäftsordnung die namentliche Abstimmung zu allen Unterpunkten des Haushaltsplanentwurfes 2023.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger unterbricht kurz die Sitzung (21:11 Uhr bis 21:18 Uhr) und stimmt das Verfahren im Ältestenrat ab.

Sodann wird die namentliche Abstimmung blockweise für jede Fraktion und für jeden einzelnen Punkt zum Haushaltsplan 2023 durchgeführt.

Der Haushaltsplan 2023 wird in der vorgelegten Version mit den Änderungen aus TOP 2.1. wie folgt beschlossen:

<b>2.2</b>	<b>Haushaltssatzung 2023</b>
------------	------------------------------

Beschluss:

**Haushaltssatzung**

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch die Geltungsdauer des § 27 Abs. 3 a verlängert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) hat die Stadtverordnetenversammlung der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) am 26. Januar 2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

**im Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	46.150.942,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	46.246.490,00 €
mit einem Saldo von	- 95.548,00 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.110,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	15,00 €
mit einem Saldo von	1.095,00 €

mit einem Fehlbedarf von	94.453,00 €
--------------------------	-------------

**im Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf mit einem Saldo von	1.887.754,00 € 11.107.468,00 € 18.102.260,00 € - 6.994.792,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf mit einem Saldo von	0,00 € 1.777.892,00 € - 1.777.892,00 €

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	6.884.930,00 €
--	----------------

festgesetzt.

**§ 2**

Kredite werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000,00 € festgesetzt.

**§ 5**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf		330 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf		396 v.H.
2. Gewerbesteuer auf		357 v.H.

## § 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

## § 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Frankenberg (Eder), 26. Januar 2023

### DER MAGISTRAT

der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)

Heß  
Bürgermeister

#### Abstimmungsergebnis:

#### Namentliche Abstimmung:

	CDU		SPD	
Jäger, Björn	ja	Dr.Sommer, Hendrik		ja
Frick, Leon	ja	Dr.Sommer, Daniela		<i>n.a.</i>
Hecker, Carolin	<i>n.a.</i>	Klinge, Hendrik		ja
Hesse, Rainer	ja	Kowalewski, Eva		ja
Holzappel-Weller, Katja	ja	Peter-Möller, Sieglinde		ja
Landau, Matthias	ja	Rudolph, Harald		ja
Müller, Johannes	ja	Wagner, Erhard		ja
Rampe, Luca	ja			
Rampe, Thomas	ja			
Scholl, Stefan	ja			
Schwebel-Schmitt, Jannik	ja			
	GRÜNE		FWF	
Patzer, Uwe	ja	Garthe, Sven		nein
Finger, Susanne	ja	Armand, Matthias		nein
Kalabis, Klaus	ja	Dr.Schwarz, Mike		nein
Meyer-Weidemann, Nina	ja	Hacker, Manfred		nein
Müller, Christine	ja	Hesse, Armin		nein
Naumann, Helmut	ja			
	FDP			
Hecker, Hubert	ja			
Hoffmann, Beate	ja			

#### Insgesamt:

24 Ja-Stimmen,  
5 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.3</b>	<b>Ergebnishaushalt 2023 (Gesamt und auf Produktbereichs- und Produktgruppenebene)</b>	
------------	--	--

Beschluss:

Der Ergebnishaushalt 2023 auf Gesamt- und auf Produktbereichs- und Produktgruppenebene wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Namentliche Abstimmung:

CDU		SPD	
Jäger, Björn	ja	Dr.Sommer, Hendrik	ja
Frick, Leon	ja	Dr.Sommer, Daniela	n.a.
Hecker, Carolin	n.a.	Klinge, Hendrik	ja
Hesse, Rainer	ja	Kowalewski, Eva	ja
Holzappel-Weller, Katja	ja	Peter-Möller, Sieglinde	ja
Landau, Matthias	ja	Rudolph, Harald	ja
Müller, Johannes	ja	Wagner, Erhard	ja
Rampe, Luca	ja		
Rampe, Thomas	ja		
Scholl, Stefan	ja		
Schwebel-Schmitt, Jannik	ja		

GRÜNE		FWF	
Patzer, Uwe	ja	Garthe, Sven	nein
Finger, Susanne	ja	Armand, Matthias	nein
Kalabis, Klaus	ja	Dr.Schwarz, Mike	nein
Meyer-Weidemann, Nina	ja	Hacker, Manfred	nein
Müller, Christine	ja	Hesse, Armin	nein
Naumann, Helmut	ja		

FDP	
Hecker, Hubert	Enthaltung
Hoffmann, Beate	Enthaltung

Insgesamt:

22 Ja-Stimmen,  
5 Nein-Stimmen,  
2 Enthaltungen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.4</b>	<b>Finanzhaushalt (Gesamt und auf Produktbereichs- und Produktgruppenebene)</b>	<b>2023</b>
------------	---	-------------

Beschluss:

Der Finanzhaushalt 2023 auf Gesamt- und auf Produktbereichs- und Produktgruppenebene wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Namentliche Abstimmung:

CDU		SPD	
Jäger, Björn	ja	Dr.Sommer, Hendrik	ja

Frick, Leon	ja	Dr.Sommer, Daniela	n.a.
Hecker, Carolin	n.a.	Klinge, Hendrik	ja
Hesse, Rainer	ja	Kowalewski, Eva	ja
Holzappel-Weller, Katja	ja	Peter-Möller, Sieglinde	ja
Landau, Matthias	ja	Rudolph, Harald	ja
Müller, Johannes	ja	Wagner, Erhard	ja
Rampe, Luca	ja		
Rampe, Thomas	ja		
Scholl, Stefan	ja		
Schwebel-Schmitt, Jannik	ja		

GRÜNE		FWF	
Patzer, Uwe	ja	Garthe, Sven	nein
Finger, Susanne	ja	Armand, Matthias	nein
Kalabis, Klaus	ja	Dr.Schwarz, Mike	nein
Meyer-Weidemann, Nina	ja	Hacker, Manfred	nein
Müller, Christine	ja	Hesse, Armin	nein
Naumann, Helmut	ja		

FDP	
Hecker, Hubert	nein
Hoffmann, Beate	nein

Insgesamt:  
22 Ja-Stimmen,  
7 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

## 2.5 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024-2026

### Beschluss:

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024-2026 wird beschlossen.

### Abstimmungsergebnis:

#### Namentliche Abstimmung:

CDU		SPD	
Jäger, Björn	ja	Dr.Sommer, Hendrik	ja
Frick, Leon	ja	Dr.Sommer, Daniela	n.a.
Hecker, Carolin	n.a.	Klinge, Hendrik	ja
Hesse, Rainer	ja	Kowalewski, Eva	ja
Holzappel-Weller, Katja	ja	Peter-Möller, Sieglinde	ja
Landau, Matthias	ja	Rudolph, Harald	ja
Müller, Johannes	ja	Wagner, Erhard	ja
Rampe, Luca	ja		
Rampe, Thomas	ja		
Scholl, Stefan	ja		
Schwebel-Schmitt, Jannik	ja		

GRÜNE		FWF	
Patzer, Uwe	ja	Garthe, Sven	nein
Finger, Susanne	ja	Armand, Matthias	nein
Kalabis, Klaus	ja	Dr.Schwarz, Mike	nein

Meyer-Weidemann, Nina	ja	Hacker, Manfred	nein
Müller, Christine	ja	Hesse, Armin	nein
Naumann, Helmut	ja		

FDP

Hecker, Hubert	nein
Hoffmann, Beate	nein

Insgesamt:

22 Ja-Stimmen,  
7 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.6</b>	<b>Investitionsprogramm 2023-2026</b>
------------	---------------------------------------

Beschluss:

Das Investitionsprogramm 2023-2026 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Namentliche Abstimmung:

CDU		SPD	
Jäger, Björn	ja	Dr.Sommer, Hendrik	nein
Frick, Leon	ja	Dr.Sommer, Daniela	n.a.
Hecker, Carolin	n.a.	Klinge, Hendrik	nein
Hesse, Rainer	ja	Kowalewski, Eva	nein
Holzappel-Weller, Katja	ja	Peter-Möller, Sieglinde	nein
Landau, Matthias	ja	Rudolph, Harald	nein
Müller, Johannes	ja	Wagner, Erhard	nein
Rampe, Luca	ja		
Rampe, Thomas	ja		
Scholl, Stefan	ja		
Schwebel-Schmitt, Jannik	ja		

GRÜNE

Patzer, Uwe	ja
Finger, Susanne	ja
Kalabis, Klaus	ja
Meyer-Weidemann, Nina	ja
Müller, Christine	ja
Naumann, Helmut	ja

FWF

Garthe, Sven	nein
Armand, Matthias	nein
Dr.Schwarz, Mike	nein
Hacker, Manfred	nein
Hesse, Armin	nein

FDP

Hecker, Hubert	nein
Hoffmann, Beate	nein

Insgesamt:

16 Ja-Stimmen,  
13 Nein-Stimmen  
(29 Stadtverordnete anwesend)



## 2.7 Stellenplan 2023

### Beschluss:

Der Stellenplan 2023 wird beschlossen.

### Abstimmungsergebnis:

Namentliche Abstimmung:

CDU		SPD	
Jäger, Björn	ja	Dr.Sommer, Hendrik	ja
Frick, Leon	ja	Dr.Sommer, Daniela	n.a.
Hecker, Carolin	n.a.	Klinge, Hendrik	ja
Hesse, Rainer	ja	Kowalewski, Eva	ja
Holzappel-Weller, Katja	ja	Peter-Möller, Sieglinde	ja
Landau, Matthias	ja	Rudolph, Harald	ja
Müller, Johannes	ja	Wagner, Erhard	ja
Rampe, Luca	ja		
Rampe, Thomas	ja		
Scholl, Stefan	ja		
Schwebel-Schmitt, Jannik	ja		
GRÜNE		FWF	
Patzer, Uwe	ja	Garthe, Sven	nein
Finger, Susanne	ja	Armand, Matthias	nein
Kalabis, Klaus	ja	Dr.Schwarz, Mike	nein
Meyer-Weidemann, Nina	ja	Hacker, Manfred	nein
Müller, Christine	ja	Hesse, Armin	nein
Naumann, Helmut	ja		
FDP			
Hecker, Hubert	Enthaltung		
Hoffmann, Beate	Enthaltung		

### Insgesamt:

22 Ja-Stimmen,  
5 Nein-Stimmen,  
2 Enthaltungen  
(29 Stadtverordnete anwesend)

## 2.8 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Betriebshof für das Wirtschaftsjahr 2023

### Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Betriebshofes der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) für das Wirtschaftsjahr 2023 wird beschlossen.

### Abstimmungsergebnis:

Namentliche Abstimmung:

CDU		SPD	
Jäger, Björn	ja	Dr.Sommer, Hendrik	ja
Frick, Leon	ja	Dr.Sommer, Daniela	n.a.
Hecker, Carolin	n.a.	Klinge, Hendrik	ja
Hesse, Rainer	ja	Kowalewski, Eva	ja

Holzappel-Weller, Katja	ja
Landau, Matthias	ja
Müller, Johannes	ja
Rampe, Luca	ja
Rampe, Thomas	ja
Scholl, Stefan	ja
Schwebel-Schmitt, Jannik	ja

Peter-Möller, Sieglinde	ja
Rudolph, Harald	ja
Wagner, Erhard	ja

#### GRÜNE

Patzer, Uwe	ja
Finger, Susanne	ja
Kalabis, Klaus	ja
Meyer-Weidemann, Nina	ja
Müller, Christine	ja
Naumann, Helmut	ja

#### FWF

Garthe, Sven	ja
Armand, Matthias	ja
Dr.Schwarz, Mike	ja
Hacker, Manfred	ja
Hesse, Armin	ja

#### FDP

Hecker, Hubert	ja
Hoffmann, Beate	ja

#### Insgesamt:

Einstimmig

(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>2.9</b>	<b>Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2023</b>
------------	--

#### Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) für das Wirtschaftsjahr 2023 wird beschlossen.

#### Abstimmungsergebnis:

Namentliche Abstimmung:

#### CDU

Jäger, Björn	ja
Frick, Leon	ja
Hecker, Carolin	n.a.
Hesse, Rainer	ja
Holzappel-Weller, Katja	ja
Landau, Matthias	ja
Müller, Johannes	ja
Rampe, Luca	ja
Rampe, Thomas	ja
Scholl, Stefan	ja
Schwebel-Schmitt, Jannik	ja

#### SPD

Dr.Sommer, Hendrik	ja
Dr.Sommer, Daniela	n.a.
Klinge, Hendrik	ja
Kowalewski, Eva	ja
Peter-Möller, Sieglinde	ja
Rudolph, Harald	ja
Wagner, Erhard	ja

#### GRÜNE

Patzer, Uwe	ja
Finger, Susanne	ja
Kalabis, Klaus	ja
Meyer-Weidemann, Nina	ja
Müller, Christine	ja
Naumann, Helmut	ja

#### FWF

Garthe, Sven	ja
Armand, Matthias	ja
Dr.Schwarz, Mike	ja
Hacker, Manfred	ja
Hesse, Armin	ja

FDP  
Hecker, Hubert ja  
Hoffmann, Beate ja

Insgesamt:  
Einstimmig  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>3</b>	<b>Forstwirtschaftsplan 2023 für den Stadtwald Frankenberg</b>	<b>VL-134/2022</b>
----------	--	--------------------

Beschluss:

Der Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2023 wird in vorgelegter Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>4</b>	<b>Bauleitplanung der Philipp-Stadt Frankenberg (Eder), Kernstadt; Bebauungsplan Nr. 9g „Auf den Weiden III“; 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9a „Auf den Weiden“ und 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9b „Auf den Weiden“; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 BauGB</b>	<b>VL-10/2023</b>
----------	---	-------------------

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankenberg (Eder) beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9g „Auf den Weiden III“ (7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9a „Auf den Weiden“ und 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9b „Auf den Weiden“). Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen.
2. Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Anlagen und Einrichtungen für den Katastrophenschutz geschaffen werden. Zur Ausweisung gelangt hierzu eine Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Brand- und Katastrophenschutz“.
3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB.
4. Die Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB sind einzuleiten.
5. Sämtliche Kosten des Bauleitplanverfahrens trägt der Antragsteller. Der Magistrat wird beauftragt, über die Durchführung des Verfahrens einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zu schließen.
6. Sämtliche Kosten und Aufwendungen zur Verlagerung der noch am Planstandort befindlichen Skateranlage übernimmt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(29 Stadtverordnete anwesend)

5	<b>Übersicht Anzahl Bewerber Baugrundstücke</b>	<b>VL-163/2022</b>
---	---	--------------------

Die Übersicht über die Anzahl der Bewerber für städtische Baugrundstücke wird zur Kenntnis genommen.

6	<b>Namensgebung Ederbergländhalle</b>	<b>VL-7/2023</b>
---	---------------------------------------	------------------

Frau Stadtverordnete Christine Müller verweist in ihrem Bericht aus dem Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Ehrenamt auf die erweiterte Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Herr Stadtverordneter Manfred Hacker begründet den Änderungsantrag der FWF-Fraktion zur Einbindung der Bürgerschaft in die Namensgebung.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Der Änderungsantrag der FWF-Fraktion findet **keine** Mehrheit.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen,

16 Nein-Stimmen,

2 Enthaltungen

Sodann wird über den vom Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Ehrenamt erweiterten Beschlussantrag abgestimmt.

Beschluss:

Die Ederbergländhalle wird nach der erfolgreichen Sanierung am 08. März 2023 wiedereröffnet. Für eine professionellere Vermarktung wird das Frankenger Veranstaltungszentrum in „Philipp-Soldan-Forum“ umbenannt.

Der Magistrat legt dem Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Ehrenamt folgende Informationen vor:

1. Welche Kosten sind bisher in Zusammenarbeit mit einem Projektbüro im Zuge des Markenbildungsprozesses entstanden, d. h. welche Beträge wurden bereits angewiesen?
2. Für welche Leistungen sind diese Beträge entrichtet worden?
3. Gibt es bereits einen Vertrag mit dem Projektbüro? Falls ja, bitte folgende Vertragsdetails vorlegen:  
inhaltlicher Umfang der Arbeiten und Zielsetzung des Vertrages, vereinbarte Vergütung, Datum des Vertragsabschlusses, Beschluss-Datum des Magistrats
4. Der Magistrat wird beauftragt - sofern noch nicht geschehen - folgende Aspekte im Zusammenhang des „inhaltlichen Umfangs der Arbeiten und Zielsetzungen“ im bestehenden Vertrag beim Projektbüro anzuregen und zu initiieren: Ausarbeitung einer CI-

Strategie (einheitliches Design), Entwicklung einer neuen Homepage, Konzepte zur Rücksprache mit Vereinen, Veranstaltern etc. zur Belebung der Halle.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen,  
5 Nein-Stimmen,  
1 Enthaltung  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>7</b>	<b>Neufassung des Frauenförderplans nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz</b>	<b>VL-161/2022</b>
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der vorliegenden Neufassung des Frauenförderplans für die Zeit vom 01. Januar 2023 bis 31.12.2028 wird gem. § 7 Abs. 3 Hessisches Gleichberechtigungsgesetz (HGLG) zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>8</b>	<b>Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Betriebshof der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) für das Wirtschaftsjahr 2021</b>	<b>VL-3/2023</b>
----------	---	------------------

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Betriebshof der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) für das Wirtschaftsjahr 2021 wird in der von der BRT, Betriebswirtschaftliche Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bahnhofstraße 62, 35390 Gießen, geprüften Form festgestellt. Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beträgt 1.754.762,64 Euro. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 220.516,44 Euro aus, der auf das Wirtschaftsjahr 2022 vorzutragen ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig  
(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>9</b>	<b>Bestellung eines Prüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 für den Eigenbetrieb Betriebshof der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)</b>	<b>VL-4/2023</b>
----------	---	------------------

Beschluss:

Der BRT Betriebswirtschaftliche Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bahnhofstraße 62, 35390 Gießen, wird der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>10</b>	<b>Antrag der FWF-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung; Beschaffung von Fahrzeugverkehrs-Geschwindigkeitsanzeigetafeln</b>
-----------	---

Herr Fraktionsvorsitzender Schwebel-Schmitt beantragt die Überweisung dieses Antrags zur Beratung und Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Beschluss:

Der Antrag der FWF-Fraktion zur Anschaffung von 5 mobilen und 5 stationären Fahrzeugverkehrs-Geschwindigkeitsanzeigetafeln im Haushaltsjahr 2023 wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(29 Stadtverordnete anwesend)

<b>11</b>	<b>kleine Anfragen (§ 13 a) / Einwohnerfragestunde (§ 13 b)</b>
-----------	---

Herr Stadtverordnetenvorsteher Björn Jäger teilt mit, dass eine Anfrage mit insgesamt zwei Unterfragen aus der Einwohnerschaft an den Magistrat vorliegen und trägt diese vor.

Herr Bürgermeister Heß beantwortet die Fragen wie folgt:

**Einwohner:**

Frage:

Wieviel Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche in der Gemarkung Haubern sind im Eigentum der Stadt Frankenberg?

Antwort:

Es befinden sich 28,18 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche im Eigentum der Stadt Frankenberg (Eder).

Frage:

Wie groß ist die gesamte Eigentumsfläche der Stadt Frankenberg in der Gemarkung Haubern?

Antwort:

Die gesamte Eigentumsfläche der Stadt Frankenberg (Eder) beläuft sich auf 87,36 Hektar.

<b>12</b>	<b>Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers</b>
-----------	--

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jäger verweist auf die nächste Stadtverordnetensitzung am 09. März im Philipp-Soldan-Forum.

Der Stadtverordnetenvorsteher

Der Schriftführer

Jäger

Danzeglocke